

Erledigt

Fragen nach erfolgreicher Installation

Beitrag von „Kazuya91“ vom 14. November 2014, 19:12

Hallo liebe Community,

ich hab es geschafft OSX Yosemite zu installieren und hab auch die Audio und Ethernet Treiber installiert.

Ich habe eine SSD und eine HDD. Auf meiner SSD sind Windows und Linux drauf. Auf der HDD habe ich OSX installiert.

Jetzt hab ich folgende Probleme:

1. Wenn ich in meinem BIOS nachgucke an welchen SATA PORTS eine SSD/HDD klemmt, kann ich sowohl meine SSD als auch meine HDD sehen. Das Problem aber ist, dass ich die SSD nicht unter der Boot Option im BIOS sehen kann. Ich kann also nicht von der SSD booten. Ich sehe nur "YOSEMITE" und "Recovery HD". Sonst nichts. Auch wenn ich F12 drücke (boot menu) sehe ich nur die beiden.

Warum? Wie kann ich den Fehler beheben?

2. Ich habe als Grafikspeicher wie von euch empfohlen "32M" eingestellt um zu installieren. Ist diese Einstellung nur für die Installation gedacht gewesen? Kann ich diesen Wert jetzt höher stellen da die Installation schon abgeschlossen ist? 32MB Grafikspeicher sind wirklich winzig.

3. Wie kriege ich unter meinem System HDMI-Audio zum laufen?

4. Wie kann ich sehen dass ich Grafikbeschleunigung habe?

5. Ich bin mir nicht sicher, aber als ich mal so quer durch das Forum gelesen habe, habe ich irgendwas von "Seriennummer bzw. irgendeine Nummer austauschen" gelesen. Ich weiß ehrlich nicht mehr was das war. Was war damit gemeint? Muss ich das machen?

6. Muss ich noch irgendetwas anderes machen nach einer OSX Installation? Irgendwas, was ich nicht beachtet oder vergessen habe? Hab nur OSX installiert und die Audio und LAN Treiber installiert.

Vielen Dank schonmal!

Beitrag von „TuRock“ vom 14. November 2014, 19:59

Für Windows musst du unter Ozmosis 1479 die Filter ausschalten!
Das geht über Terminal :

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

Beitrag von „Kazuya91“ vom 14. November 2014, 20:02

Hallo Turock,

meine Hardware steht in meiner Signatur. Mein Mainbord ist das Gigabyte H87M-HD3.

Beitrag von „TuRock“ vom 14. November 2014, 20:08

2. du musst nichts im Bios ändern lass das beim 32M
 3. HDMI Audio sollte mit Ozmosis funktionieren, da ist schon eine DSDT integriert !
 4. Leiste oben durchsichtig und Flashplayer funktioniert!
 5. [hier steht alles dazu ...](#)
 6. eigentlich nicht, wenn nötig nur Trim Enabler!
-

Beitrag von „Kazuya91“ vom 14. November 2014, 20:33

Grafikspeicher habe ich mal auf 512MB erhöht. Scheint zu funktionieren.

Scheinbar funktioniert HDMI AUDIO bei mir nicht. Ich kann nichts auswählen unter "Systemeinstellungen -> Sound". Da steht nur "Ausgewähltes Ton-Ausgabe Gerät". Ich kann sonst nichts auswählen. Die Sound-Regler sind grau und nicht einstellbar.

Was die Grafikbeschleunigung angeht... Ich kann jedenfalls mit Safari Youtube Videos sehen und die laufen auch flüssig.

Was ist eigentlich die CMD Taste unter einer stinknormalen Windows Tastatur (Logitech Tastatur)

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. November 2014, 20:34

zu 2. 32 MB so lassen, das ist ja nur der Anfangswert mit dem die GK initialisiert wird, erkannt und genutzt werden sollten dann das Maximum von 1024/1536MB siehe auch Über diesen Mac-> Systembericht -> Grafik/Monitore

zu 3. Wenn Du beim Installieren vom Sound with/mit DSDT installiert hast, dann sollte HDMI Audio OOB gehen, ansonsten den HDAEnabler.kext aus /S/L/E löschen.

zu 4. Laufen Youtube Videos Stabil ohne Artefakte?

zu 5. Dein Bios hat halt eine Standard Serial Nummer die bei jedem gleich ist....anpassen siehe <http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=12553> Seite 1 und Seite 2

6. Spass haben 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. November 2014, 00:37

Danke erstmal an alle!

2. Gut ich werde dann die 32MB eingestellt lassen. Ist dann das auch bei Windows so dass er sich mehr als 32MB nimmt wenn er das benötigt oder macht das nur OSX so?

3. Für den Sound habe ich diese Datei verwendet <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=14535> und einfach per Doppelklick installiert.

Ich habe unter Systems/Library/Extensions nachgeschaut und da gibt es keine HDAEnabler.kext . Es gibt aber eine AppleHDA.kext falls du diese meinstest.

4. Ja läuft ohne Artefakte und reibungslos. Also nehme ich mal an ich habe Grafikbeschleunigung.

5. Beim Anpassen des SMBIOS ist es egal welche Zahlen und Buchstaben ich eingebe?

6. Ich hab nach dem Ausschalten der Filter nun die Möglichkeit meine SSD zu sehen, wo Windows und Linux drauf ist. Das Problem ist jetzt, dass er von der OSX Installation bootet obwohl ich es so einstelle dass er zuerst von der SSD (Wo Win/Linux drauf ist) zuerst booten soll und dann von der HDD (OSX). Hat jemand auch eine Lösung dazu?



Ich muss euch echt loben. Ihr seid echt hilfsbereit. Weiter so

EDIT: Bei mir sieht die Soundeinstellung so aus:

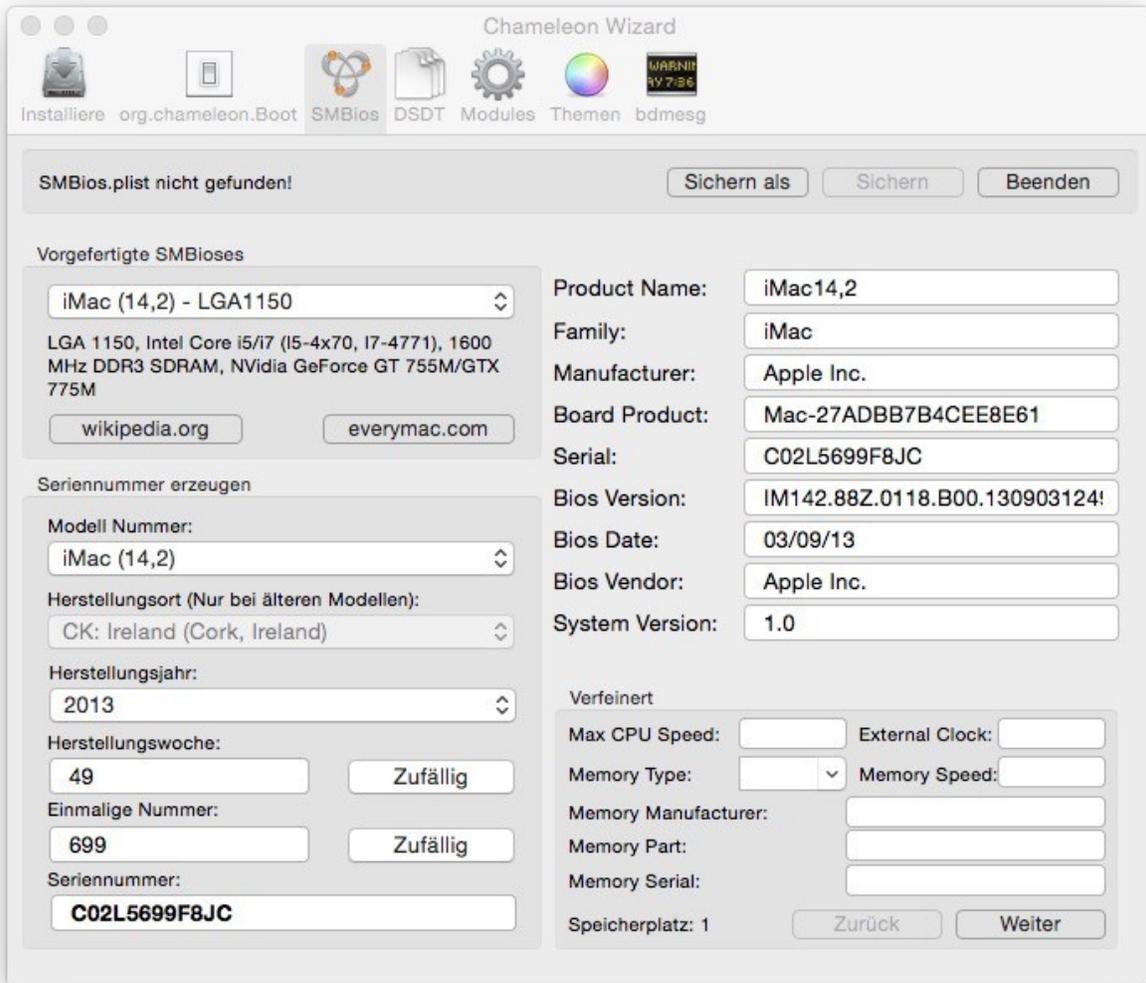
Beitrag von „thomaso66“ vom 15. November 2014, 01:12

zu 2. ja machen beide so, bzw. alle BS die die Interne Nutzen können...der 2 Wert im Bios steht ja auf Max....

zu 3. sollte eigentlich passen, dein Bild sagt leider nichts aus, ein Reiter  Sound Fähiges HDMI Gerät ist angeschlossen? ohne wird das Device nicht angezeigt.

zu 4. dann passt das.

zu 5. Nein nicht irgendwelche Werte das sollte schon mit Chamäleon Wizard erstellt werden (oder Clover Configurator)



zu 6. Systemeinstellung -> Startvolumen das wovon beim nächsten Boot Standard mässig gebotet werden soll auswählen, also bei dir die Win SSD/Festplatte

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. November 2014, 17:50

zu 3. Ja, mein Monitor hat Lautsprecher die mir völlig ausreichen. Er wird unter Windows und

Linux einwandfrei erkannt und es läuft auch der Sound unter den beiden Betriebssystemen. Nur OSX erkennt den scheinbar nicht. Vielleicht ist ja auch die Installation des Soundtreibers nicht wirklich abgeschlossen worden. Beim EthernetTreiber hat er mir gesagt dass ich neu starten soll, beim SoundTreiber wiederum nicht.... Wie merke ich dass er den Soundtreiber wirklich installiert hat?

EDIT: Ich hab jetzt mal meine Kopfhörer direkt hinten an das Mainboard angeschlossen.... Diese erkennt er auch nicht. Auch im Reiter welches auf dem Bild zu sehen ist, erscheint einfach nichts.... Ich nehme an der SoundTreiber wurde nicht richtig installiert?

Der Reiter sieht folgendermaßen aus:

zu 5. Danke, habe ich erledigt.

zu 6. Das hat bei mir nicht geklappt, obwohl ich Startvolumes ausgewählt habe. Es geht mir darum, dass er standardmäßig von SSD booten soll. Gibt es keine Möglichkeit das im Bios anzupassen? Ich stell im BIOS die Boot Option #1 als SSD ein aber er verändert die Reihenfolge immer wieder obwohl ich das BIOS abspeichere....

Beitrag von „TuRock“ vom 15. November 2014, 19:58

Installiere die Treiber mit Multibeast 6.0.1 oder 6.1.0

Code

1. Drivers > Audio > Realtek ALCxxx > With DSDT > ALC887/888b Current v100302
2. Drivers > Network > Realtek - Lnx2Mac's RealtekRTL81xx v0.0.90

Damit das auch funktioniert solltest du `kext-dev-mode=1` ausführen, das geht über Terminal!

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1"
```

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. November 2014, 23:30

Hallo Turock,

danke für deine Hilfe.

Ich hab den kext-dev Mode aktiviert. Ich hab Multibeast 6.1.0 finden können und habe es so installiert wie du es sagtest.

Jetzt erkennt er die Sound-Anschlüsse des Mainbords, aber HDMI AUDIO komischerweise immer noch nicht.

Siehe Bild:

Wie mache ich das jetzt genau?

Beitrag von „TuRock“ vom 16. November 2014, 00:21

Teste mal die hier s.Anhang!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 00:32

Muss ich, bevor ich das von dir hochgeladene BIOS flashe, die originale nochmal raufspielen oder einfach über das vorhandene Ozmosis nochmal?

Beitrag von „John Doe“ vom 16. November 2014, 01:21

einfach flashen vorher die Defaults laden 🤔

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 09:41

Ich hab jetzt das BIOS geflasht und danach wieder die üblichen [BIOS Einstellungen](#) vorgenommen.

Ergebnis: Ich habe keine Grafikbeschleunigung mehr und wenn ich unter Systembericht gehe steht da dass meine Intel HD 4600 nur 7MB hätte... Außerdem flackert es extremst im Anmeldebildschirm. Der PC startet OSX auch viel langsamer. 😞

Von HDMI-Audio leider auch keine Spur...

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 09:47

Gebe das laufende Bios mal unserem Griven der Patch dir das HDMI Audio. 🤪 in der DSDT.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 09:48

Ich danke dir Gandalf.

Habe auch übrigens gerade gemerkt, dass auch LAN nicht mehr funktioniert.

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 10:10

Den Lan brauchst du ja nur zu installieren wenn er nicht ins Bios reinpasst, oder legst den auf die Efi Partion.

Auf der EFI Partition in den Ordner /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 10:43

Ich denke ich warte einfach ab, bis Griven das funktionierende BIOS patcht. Alles andere außer HDMI-Audio lief ja...

Beitrag von „TuRock“ vom 16. November 2014, 15:46

Da war wohl ein Fehler... 😞 ich hatte für HD4000 HDMI patch eingefügt, sorry!

Kannst ja mal die hier testen, mit HD4600 HDMI patch!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 16:01

Hallo Turock,

danke für deine Mühe. Werde ich gleich mal testen. Was stelle ich mit der DSDT an?

Beitrag von „TuRock“ vom 16. November 2014, 16:06

Damit könntest du auch schon testen, in dem du die DSDT in EFI Partition einfügst, ich habe die mal so mit rein gepackt!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 17:03

Hab jetzt das BIOS geflasht, die [BIOS Einstellungen](#) vorgenommen und per Multibeast wieder Ethernet und Audio installiert.

Grafikbeschleunigung läuft wieder, Ethernet läuft wieder, beim Sound erkennt er die Ausgänge am Board aber von HDMI-Anschluss keine Spur.

Ich habe übrigens die AppleHDA aus Systems/Library/Extensions gelöscht bevor ich mit MultiBeast den Sound installiert hab.

Wie installiere ich die DSDT in die EFI Partition und wo genau? Gibts einen thread dazu?

EDIT: Hab es hingekriegt die EFI Partition einblenden zu lassen. Ich weiß aber nicht wo ich die DSDT in der EFI Partition installieren soll/kopieren soll?

Beitrag von „thomaso66“ vom 16. November 2014, 17:10

leg sie nach EFI/OZ/Acpi/Load/ dahin die DSDT/SSDT.aml

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 17:29

Hab es so gemacht wie ihr gesagt habt. An die entsprechende Stelle hab ich es kopiert, dann Neustart. Plötzlich war das Soundsymbol grau. Also hab ich wieder mit Multibeats den Sound installiert. Es bleibt trotzdem noch grau. Jetzt erkennt er nicht mal mehr die Anschlüsse des Mainboards.

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 17:33

Hast du das gemacht unter Yosemite sind die Kexte signiert.

Bei einem nicht beschreibbaren NVRAM bearbeitet man die Datei com.Apple.boot.plist, die sich im Ordner Library/Preferences/SystemConfiguration befindet folgendermaßen. Man öffnet die Datei mit einem Text Editor und setzt folgende Zeilen ein:

```
<key>Kernel Flags</key>  
<string>kext-dev-mode=1</string>
```

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 18:07

Ist mein NVRAM etwa nicht beschreibbar? Ich hab doch die Filter anhand des Befehls von Turock ausschalten können (siehe erster Post von TuROCK). Dann müsste ja mein NVRAM beschreibbar sein.

Ich hab mal die "Default.plist" an die richtige Stelle kopiert und zwar unter /EFI/EFI/Oz.

In der Default.plist steht ja ganz unten

```
<dict>
<key>boot-args</key>
<string>kext-dev-mode=1</string>
</dict>
```

So müsste ja bei jedem Start Kext-dev-mode auf enabled stehen.

Ich hab versucht die com.Apple.Boot.plist zu ändern aber er verweigert es mir immer da es schreibgeschützt ist. Auch wenn ich mit dem Terminal das Verzeichnis aufsuche und die Datei öffne (mit root Rechten) sagt er mir immer dass er das Duplizieren will. Ich habe es noch nicht geschafft die Änderung in der Datei zu machen.

Warum lässt er das nicht zu obwohl ich root bin?

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. November 2014, 18:10

Hi Kadir91, du kannst dir den MidnightCommander "mc" aus unserem DL runterladen. Einfach installieren, in eine SHELL gehen, ROOT-Rechte verschaffen und den mc starten. Dann navigiere in deinen ORDNER und editiere die entspr. Datei.

VG Hobbit

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 19:20

So ich hab nochmal eine frische Installation gemacht. Werde das jetzt mit dem MidnightCommander ausprobieren

Edit: Hab es mit dem MidnightCommander hinbekommen. Komisch dass es nicht mit dem TextEditor geklappt hat.

Ich habe jetzt eine frische Installation vor mir. Ich kopiere also jetzt die DSDT wieder da rein und versuche den Soundtreiber zu installieren.

Jetzt startet er aber immer mit kext-dev-mode=1 oder ?

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. November 2014, 19:28

Hi Kadir91,

kext-dev-mode=1 ist bei Yosi immer notwendig, sonst werden keine unsignedn Kekse geladen.

VG Hobbit

PS: Denke immer daran, wenn du mit mc und root unterwegs bist, die Änderungen sind sofort gültig!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 19:47

Leute, ich krieg hier echt langsam meine Macken. 

Ich fasse mal zusammen:

- BIOS neu geflasht und zwar das von Turock korrigierte
- BIOS eingestellt
- erneut saubere Installation, die problemlos ablief
- DSDT von Turock an die richtige Stelle
- kext-dev-mode=1 steht in der com.apple.Boot.plist
- Neustart
- sicherheitshalber nochmal sudo nvram... kext-dev-mode=1 eingegeben
- Multibeast 6.1.0 runtergeladen und Ethernet und Audio installiert.

Ergebnis: Ethernet funktioniert (wie immer), Sound ist grau. Er findet nicht mal die Mainbord-Anschlüsse.

Bild:

Beitrag von „TuRock“ vom 16. November 2014, 20:27

Also, die DSDT brauchst du extra noch in EFI Partition kopieren, die ist schon im Bios genau so vorhanden!

Versuche mal die Audio Treiber aus Multibeast 6.0.1

Edit: oder mal AppleHDA.kext s.Anhang mit Kext Wizard installieren!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 20:30

Hab die DSDT entfernt und Treiber von Multibeats 6.0.1 installiert.

Jetzt erkennt er die Mainboardanschlüsse, aber noch kein HDMI AUDIO.

Ich versuche jetzt mal mit KextWizard.

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 20:35

Nochmals HDMI muß in der DSDT angepasst werden bzw. gepacht mit dem Intel HDA Patch. 🤔

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 20:40

Das heißt ich kann es so oder so nicht zum laufen bekommen, egal was ich mache?

So wie ich das verstanden habe muss ich abwarten bis einer der Moderatoren die DSDT anpasst?

[TuRock](#)

Hab das mit dem KextWizard gemacht und danach die Rechte repariert. Jetzt findet er wieder die Mainboardanschlüsse nicht mehr.

Beitrag von „TuRock“ vom 16. November 2014, 20:43

Ich habe Thomaso angeschrieben er soll sich mal die DSDT anschauen, keine Ahnung warum HDMI patch nicht funktionieren will!

Audio würde ich nochmals mit Multibeast 6.0.1 installieren...

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 20:45

Und warum nicht Griven wie ich es sagte. 😞

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 20:45

Gibt es einen Grund warum nicht die neueste Multibeast Version für Yosemite empfohlen wird?

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 20:48

Du ich habe an dieser Stelle keine Lust mehr, ich sagte dir du solltest Griven anschreiben dann wäre dein Problem gelöst ohne hier Romane zu schreiben.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 20:56

Achso. Das hatte ich schon gemacht als du mir es das erste Mal schon gesagt hast. Ich dachte der Satz war an Turock gerichtet. Nicht gleich böse werden.

Beitrag von „“ vom 16. November 2014, 20:58

Mann sollte etwas Geduld haben wir sind nicht der Apple Support. *böserfinger*

Beitrag von „YogiBear“ vom 16. November 2014, 21:18

[Zitat von Gandalf](#)

Mann sollte etwas Geduld haben wir sind nicht der Apple Support. *böserfinger*

Dafür gilt aber:

[yogi-mode]Smarter than the average GeniusBear[/yogi-mode]

Beitrag von „Griven“ vom 16. November 2014, 22:19

Anbei eine für das HD5K HDMI Audio gepackte Version inkl. passender AppleHDA für den Board Sound.

DSDT ist in die Firmware integriert, die defaults habe ich auf iMAC14,1 geändert. Die enthaltene AppleHDA einfach mit dem KextUtil nach /S/L/E installieren.

[H87MHD3 F9 OZM1479 HD5K HDMI.zip](#)

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 22:48

Hi Griven,

ich bin wie folgt vorgegangen:

- BIOS geflasht
- BIOS eingestellt
- alte AppleHDA gelöscht
- mit KextWizard neue AppleHDA installiert
- Rechte repariert
- neugestartet

Ergebnis: Er erkennt zwar die Mainboardanschlüsse, aber HDMI Audio fehlt immer noch.

Ich möchte mich für eure Hilfe nochmals bedanken. Woran kann es denn liegen?

Beitrag von „Griven“ vom 16. November 2014, 22:59

~~Es gibt für die HD4600 zwei verschiedene Patches zum Thema HDMI Audio ich mach noch mal eine Version mit dem anderen mal gucken ob es damit dann geht. Leider ist das eine ziemliche Fummelei mit dem HDMI und irgendwie gibt es da wohl kein Patentrezept...~~

Habe mir das noch mal genauer angesehen und stelle fest, der Patch der DSDT alleine reicht nicht aus, hier muss auch noch mal ein wenig Hand an die AppleHDA bzw. die AppleIntelAZULFramebuffer.kext angelegt werden. Praktischerweise hat Toleda schon ein passendes Tool am Start. Einfach den Anhang runterladen, ein Terminal öffnen und den Anhang ins Terminal ziehen und machen lassen. Wenn das Tool fertig ist neu starten und berichten ob es dann geht 😊

audio_hdmi_hd4600-hda-100_patch.command.zip

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 23:08

Hab es gemacht wie du gesagt hast. Kriege aber eine Fehlermeldung so wie es aussieht.

Bild:

Beitrag von „Griven“ vom 16. November 2014, 23:09

nee alles gut 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 23:17

Hab aber leider immer noch keinen Sound über HDMI. Es hat sich nichts geändert. Das steht doch was von Maintenance Error..

Also egal was ich bis jetzt gemacht hab, unter "Sound" im Reiter "Ausgabe" gab es nie HDMI als Auswahl.

Beitrag von „Griven“ vom 16. November 2014, 23:31

Ich bleibe dran, wird sich schon ne Lösung finden lassen 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 16. November 2014, 23:34



Du bist der Beste



an alle inkl. Griven

Beitrag von „Griven“ vom 16. November 2014, 23:45

Was ich auf schnell noch herausgefunden habe ist, dass auch der Framebuffer gepatched werden muss für HDMI Audio bei HD4600+ auch dazu gibt es ein passendes script. Bitte auch das mal ausführen.

[graphics_intel_hd5k-azul-g-90_patch.command.zip](http://graphics.intel_hd5k-azul-g-90_patch.command.zip)

Beitrag von „Kazuya91“ vom 17. November 2014, 21:52

Das habe ich auch ausgeführt. Im Gegensatz zu dem Patch davor ist dieser hier einwandfrei gelaufen.

Ich glaube es hat was mit dem "Error: Maintenance failure" zu tun.

Der Sound läuft leider immer noch nicht 😞

EDIT: Ich hab ein weiteres Problem. Diesmal geht es um das Bild. Und zwar habe ich nachdem mein Monitor aus dem Schlaf wieder aufwacht, für paar Sekunden ein "rauschendes Bild". Ich weiß nicht wie ich es beschreiben soll. Es sieht so aus als hätte ein Fernseher auf einem Kanal Empfangsprobleme und es rauscht. Man sieht das Bild selbst nicht, sondern nur Pixel. Wisst ihr was ich meine? Nach paar Sekunden warten ist es aber weg. Gibts eine Lösung dafür?

Und noch eine Frage: Kann ich Aktualisierungen ganz normal im App Store ausführen ohne Bedenken dass sich mein System zerschießt?

Beitrag von „Griven“ vom 17. November 2014, 22:07

Aktualisierungen über den AppStore kannst Du normal machen das ist kein Problem.
Was das Bildrauschen angeht ist das ein bekanntes Problem mit den IGPU's und so recht hat noch niemand eine Lösung dafür gefunden, leider...

Beitrag von „TuRock“ vom 17. November 2014, 22:49

besorge dir lieber eine günstige grafikarte wo ohne Probleme unter Yosemite funktioniert!

Beitrag von „Griven“ vom 17. November 2014, 23:22

Wie versprochen war ich noch mal aktiv 😊

Im Anhang nochmal eine überarbeitete Version der Firmware (dsdt angepasst) und eine entsprechend manuell gepackte version der AppleHDA (Patch für ALC887 und HD4600 HDMI Audio). Bitte die Kexte mit kextutility nach /S/L/E installieren und die Firmware flashen. Fingerchen kreuzen und vielleicht wird dann alles gut 😊

[H87MHD3_F9_OZM1479_HD5K_HDMI.zip](#)

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. November 2014, 21:36

Hallo Griven,

ich habe es auch mit dieser Datei versucht. Leider ohne Erfolg. Ich danke dir für deine Mühe. Sowas ist nicht selbstverständlich und ich weiß das zu schätzen.

Ich hätte da noch eine Frage:

Da OSX einwandfrei bei mir läuft würde ich gerne OSX und Win7 als Dualboot auf meine SSD installieren. Zur Zeit ist OSX auf der HDD installiert. Ich hatte es deshalb auf die HDD installiert weil ich bisschen rumspielen wollte. Da mir 60GB pro Betriebssystem ausreichen würde passt das ja. Anleitungen habe ich gegoogled aber die sind alle veraltet (Chameleon Bootloader). Gibt es eine Anleitung für Ozmosis damit man Windows und OSX als Dualboot installieren kann sodass man beim Boot gefragt welches Betriebssystem gestartet werden soll?

Beitrag von „max8995“ vom 19. November 2014, 22:39

Schau mal hier: <http://hackintosh-forum.de/ind...t=dualboot#profileContent>

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. November 2014, 22:47

Diesen Eintrag im Wiki habe ich gelesen. Frage ist nur ob das auch mit Ozmosis funktioniert und es keine Probleme gibt?

Beitrag von „Griven“ vom 19. November 2014, 23:05

Dualboot auf einer Platte ist immer eine mehr oder weniger heikle Geschichte egal ob nun mit Chameleon, Schimäre, Clover oder OZ...

Damit wird Dir kaum einer helfen können, weil alle die es wissen die Finger davon lassen und lieber jedem OS seine eigene Platte gönnen.

Beitrag von „Marino“ vom 20. November 2014, 07:50

:goodmorning:

Hi, ich möchte den Thread nicht kapern, habe aber hier mitgelesen, da ich annähernd die gleich Hardware habe, wie der TE.

Ich habe übrigens, da ich immer wieder Grafikfehler hatte und die Unterstützung des HD4600 in Ozmosis nicht klappte, ne extra Grafikkarte geholt und damit ist es nun perfekt. Das doofe ist halt nur, dass der Rechner im Idle nun auch mehr braucht.

Zwei Fragen habe noch.

1. Gandalf empfahl auf Seite 1, die Kexte auf auf der EFI Partition in den Ordner /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common zu kopieren.

Reicht es, die dort einfach hinzukopieren? Funktioniert dann nach einem Update Sound und LAN gleich wieder, ohne diese erneut zu installieren oder habe ich nur Vorteile dadurch?

2. Die DSDT ist nur für Änderungen, die ich nicht in den NVRAM schreiben kann oder, wenn ich Ozmosis verwende oder?

Oder kann man eine DSDT erstellen, die ausschließlich die Handvoll geänderten Sachen drin hat, die man gemacht hat, um beim System aufsetzen gleich ein funktionierendes System zu haben. Mich wundert nämlich auch, warum immer eine DSDT für HDMI-Audio gepostet wird von einem anderen Board?!?

Wenn ich lieber einen extra Thread aufmachen soll, einfach sagen. Ich denke nur, die Fragen passen ganz gut hierzu, da sie ja auch erst mit diesem Thread entstanden sind.

Beitrag von „Griven“ vom 20. November 2014, 22:42

Ich glaube hier hast Du grundlegend was falsch verstanden zumindest im Bezug auf die DSDT denn die dient dazu die Hardware näher an OS-X bzw. an einen echten MAC anzunähern. Die DSDT ist ein Bestandteil eines jeden Bios oder UEFI in der Systeminformationen gemäß der ACPI Spezifikation gespeichert sind. Diese Informationen geben Auskunft über zum Beispiel die verbaute CPU, Grafikkarte usw. aber eben auch über Stromsparstrategien, speedstep und verhalten der Hardware im Ruhemodus usw. Also die DSDT hat mit dem NVRAM nichts zu tun. Anpassungen zum Beispiel für HDMI Audio dienen lediglich dazu OS-X einen Weg an die Hand zu geben wie der HDMI Port die Audio Signale weitergeben soll.

Beitrag von „Marino“ vom 21. November 2014, 11:32

Dass die DSDT Bestandteil des BIOS ist, weiß ich. Daher war ich verwundert, warum eine DSDT hochgeladen wurde, die nicht extakt von dem Board ist.

Ich hatte nur mal gelesen, dass man die Änderungen z.B. der nicht Seriennummer im nicht beschreibbaren NVRAM dann in die DSDT schreiben soll. Daher für mich die Parallele.

Mit der DSDT meinte ich auch nicht die im UEFI, sondern eine extra, wo nur ein paar Sachen angepasst sind. Ich habe mit Ozmosis aber bisher keine DSDT genutzt. Nur damals zu BIOS-Zeiten mit Chameleon (EP35-Chipsatz...etwas her).

Beitrag von „Griven“ vom 24. November 2014, 22:33

Naja exakt von dem Board ist gar nicht so wichtig so lange es sich bei den Anpassungen um generische Patches handelt was bei HDMI Audio eigentlich immer der Fall ist. Wichtig ist an der Stelle, dass die DSDT aus der selben Bios Version stammt was ja gegeben war. Was Du da gelesen hast im Bezug auf Werte im NVRAM und in der DSDT ist allerdings Unsinn. OS-X und somit auch OZMOSIS nutzt den NVRAM um dort diverse Informationen über das System unter zu bringen zum Beispiel eben die allseits bekannten SMBIOS Daten. Sollte der NVRAM nicht beschreibbar sein gibt es unter Ozmosis die Möglichkeit diese Werte noch in einer externen plist unter zu bringen. Diese defaults.plist kommt dann auf die EFI Partition in den Ordner /EFI/OZ/ oder bei älteren Ozmosis Versionen in den Ordner /EFI/Quo/.

Beitrag von „Marino“ vom 1. Dezember 2014, 10:34

Vielen Dank für die Aufklärung. Nun steige ich wieder etwas besser dahinter, was da so passiert 